

第24回 駿河台大学ドイツ語暗唱大会要項

24. Deutscher Rezitationswettbewerb an der Surugadai Universität

- ・日 時：2015年10月17日（土）13時半より
- ・場 所：駿河台大学 第2講義棟4階 AVホール
(遠方よりお越しの方は、駿河台大学学生寮のご利用も可能です。室数に限りがありますので、ご希望の方は早めにご相談ください。)
- ・応募条件：特に制限なし。学生に限らず社会人の方々の参加も歓迎いたします。年齢、国籍は勿論、ドイツ語学習歴、ドイツ語圏滞在歴も一切問いません。
- ・テキスト：ドイツ語であればテーマは自由。既成文もしくは自作のオリジナルテキストでも構いません。なお、テキストが決まらない方はこちらで参考までに幾つかサンプルテキストを用意致します。3～5分程度が、発表時間の目安になります。
- ・審査方法：暗唱の程度、発音、表現力を重視して審査致します。テキストの内容は問いません。なお入賞（1～3位）の他、特別賞も用意しております。
- ・申込締切：10月14日（水）必着 E-mailによる応募も受け付けます。
(サンプルテキスト以外を使用される方は、ドイツ語原稿と日本語訳を提出して下さい)
- ・参加費用：無料
- ・賞 品：優勝者には商品券（もしくは旅行券）、入賞者にも副賞ほか。
- ・主 催：駿河台大学 ドイツ文化研究会
- ・連絡先：
郵便：〒357-8555 埼玉県飯能市阿須698 駿河台大学明石研究室
E-mail：担当教員 明石真和（駿河台大学教授） akashim@hotmail.com
大会実行委員長 島袋遥（心理学部3年） s5013061@surugadai.ac.jp

詳細につきましては、上記までお気軽にお問い合わせください。

より多くの方々のご参加を心よりお待ちしております。

Muster

Die Rache des Malers

Ein sehr reicher Mann, dessen großer Geiz allgemein bekannt war, bestellte einmal bei einem Maler ein Porträt von sich. Nach einigen Wochen war das Bild fertig, und der Maler brachte es dem reichen Mann und verlangte als Honorar 2000 Euro.

Aber der Geizhals, der sich von seinem Geld nicht trennen wollte, suchte nach einem Vorwand und sagte: „Lieber Freund, das Porträt, das Sie von mir gemacht haben, sieht mir gar nicht ähnlich. Niemand kann erkennen, dass ich der Mann bin, den Sie abbilden wollen. Natürlich kaufe ich das Bild nicht, und ich zahle nicht das Honorar, das Sie verlangen.“

Der Maler ärgerte sich sehr über den Geiz des reichen Mannes. Aber er hatte eine gute Idee: Er wusste, was er tun musste. Deshalb sagte er: „Gut! Wenn Sie das Bild nicht schön finden, dann nehme ich es gerne zurück. Aber bitte bestätigen Sie mir schriftlich mit Ihrem Namen, dass Sie nicht der Mann sind, den ich hier gemalt habe!“

Damit war der Geizhals sehr einverstanden. Er musste nicht bezahlen, was er bestellt hatte. Aber der Maler rächte sich bald für das schlechte Verhalten, das der reiche Mann gezeigt hatte.

Nach ein paar Wochen hing das schöne Bild des hässlichen Menschen in einer Kunstausstellung. Viele Leute, die den Geizhals natürlich gut erkannten, lachten sehr über den Titel: „Porträt eines Geizhalses“.

Als der reiche Mann das Bild sah, wurde er sehr böse und lief zu dem Maler: „Wenn Sie das Bild nicht sofort wegnehmen, gehe ich zur Polizei!“ — „Aber wieso denn?“ antwortete der Maler, der sich über seinen Streich sehr freute, „das Bild zeigt einen Geizhals, aber doch nicht Sie! Sie haben mir doch schriftlich bestätigt, dass Sie es nicht sind! — Aber wenn Sie mir 5000 Euro zahlen, dann gehört Ihnen das Bild.“

Der Geizhals verstand, dass der Künstler viel klüger war als er selbst, und er zahlte, was der Maler gefordert hatte.